



Nadistraße 3
Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de
80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

Heimat- und Sachunterricht	Schulhausinternes Curriculum
5.3 Raum und Mobilität	3. Klasse

5.1. Räume wahrnehmen und sich orientieren
Fachkompetenzen Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none">- Verwenden natürliche und technische Hilfsmittel zur Orientierung in Räumen (1a)- Lesen Karten und berücksichtigen dabei zentrale Kartenmerkmale (2a)- Reflektieren das Verhältnis von Wirklichkeit und ihrer Darstellung auf Karten oder Plänen und beschreiben dieses als von Menschen zu bestimmten Zwecken konstruiert (3a)
5.3. Mobilität im Raum
Fachkompetenzen Die Schüler und Schülerinnen <ul style="list-style-type: none">- Schätzen für sie gefährliche Situationen im Verkehr richtig ein und nehmen dabei mögliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmer gedanklich vorweg. (1b)- Achten als Verkehrsteilnehmer (z.B. mit Fahrrad) auf eine verkehrssicher Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsbewusst. (2b)- Beachten Verkehrszeichen und wenden Verkehrs- und Sicherheitsregeln routiniert an, indem sie ihr verkehrskundliches Wissen und ihre Routinen aus der Schonraumbildung in den Realverkehr übertragen (3b)- Bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel und entscheiden sicher verantwortungsvoll (4b) Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Beobachten und Betrachten (M2)- Fragen stellen (M3)- Planen (M4)- Texte und Bilder nutzen (M5)- Miteinander sprechen (M6)- Ausprobieren und Experimentieren (M7)- Ergebnisse festhalten und darstellen (M8) <p>Generell wird am gleichem Thema einer Stunde auf verschiedenen Niveaustufen gearbeitet um ein Lernen in gemischten Klassen zu ermöglichen</p>

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschul Lehrplan Plus	Inhalte und Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
<p>Neuen Schulweg besprechen: -Arten der Mobilität sammeln und Vorteile sowie Nachteile besprechen -Gefahrenstellen im Umkreis der Schule besprechen -Verhalten an der Bushaltestelle thematisieren 1b, 3b, 4b,</p>	<p>--Gefahrenstellen im Umkreis der Schule besprechen -Verhalten an der Bushaltestelle thematisieren -Präventionsprogramm von der MVG M5, M6</p>	
<p>Schonraumübungen als Fußgänger zur Förderung des Reaktionsvermögens und sozialen Miteinanders (andere Achten) im Sportunterricht oder als Rhythmisierung nach indiv. Leistungsstandes der Schüler -Broschüre „Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinander“ oder „Velofit“ 3b</p>	<p>-Grundlegende Übung zur Motorik und Wahrnehmung -indiv. Diagnostik durch Velofit -Rechts- Links erarbeiten und evtl. bei einzelnen Schüler markieren -Broschüre „Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinander“ oder „Velofit“ - Übungen aus: Menschen mit (Mobilitäts-) behinderung, Schriftenreihe Verkehrssicherheit M2, M7</p>	
<p>Schonraumübungen mit dem Fahrrad zur Beherrschung des Fahrrads (z.B. Übungen zur angemessene Geschwindigkeit, Übungen zum Einhändig Fahren, Übungen zur Beherrschung des Fahrrads am Parkour) 3b -Fahrräder werden von der Verkehrswacht für eine Woche gestellt (Helmpflicht beachten!) -Übungen in den Broschüren „Muskelkraft durch Räder“, „Vom Durcheinander zum Miteinander“ oder unter http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/</p>	<p>-Grundlegende Übungen zur Fahrradbeherrschung -Grundlegende Übungen aus dem Bereich Motorik Übungen in den Broschüren „Muskelkraft durch Räder“, „Vom Durcheinander zum Miteinander“ oder unter http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/ M2, M7</p>	
<p>Verkehrssicheres Fahrrad (Klingel, Hinterradbremse, Vorderradbremse,</p>	<p>-Wortschatzerweiterung: Teile des Fahrrads als Fachbegriffe am Fahrrad erarbeiten (Vordere</p>	

<p>Speichenreflektoren, weißes Frontlicht, weißer Frontstrahler, rotes Rücklicht, roter Rückstrahler, Pedalreflektoren) nach Abbildung bestimmen und eigenes Fahrrad überprüfen 2b</p>	<p>Bremse, Hintere Bremse, Reflektoren, weißes Vorderlicht, rotes Rücklicht, Klingel) -Lied: An meinem Fahrrad von Rolf Zuckowski als mentale Erinnerungshilfe M5, M8</p>	
<p>Sicherheit im Straßenverkehr: Helmpflicht und angemessene Kleidung (Reflektoren) anhand Texten, Versuchen und Bilder erarbeiten -Eierschutzhelmtest -Black box mit Reflektoren und Taschenlampe 2b,</p>	<p>Sicherheitsregeln handelnd in Experimente erarbeiten -Melonentest -Eierschutzhelmtest -Black Box mit Reflektoren und Sicherheitsweste M5, M7</p>	
<p>Verkehrszeichen kennen und spielerisch anwenden (Fahrradweg, Fußgängerweg, Fußgängerübergang, Zebrastreifen, alle Vorfahrtszeichen, alle Warnzeichen) -Handelndes Lernen im Rollenspiel mit Verkehrszeichen oder am 3-D Modell -Übungen an Stationen 3b,</p>	<p>Einfache Verkehrszeichen kennen und spielerisch anwenden (Fahrradweg, Fußgängerweg, Fußgängerübergang, Zebrastreifen, alle Vorfahrtszeichen) -Handelndes Lernen im Rollenspiel mit Verkehrszeichen oder am 3-D Modell -Übungen an Stationen M5, M6</p>	
<p>Toter Winkel als optisches Phänomen (Qvb.) zu Thema Auge - Texte und Film Willi will's wissen 1b,</p>	<p>-Film und 3D Modelle M2</p>	
<p>Gefahrensituationen als Fußgänger im Verkehr durch 3 A Training erkennen (z.B. Folien der Verkehrswacht oder Vogel Verlag) 1b</p>	<p>Wortschatzerweiterung Aufmerksamkeit mit Strukturierungshilfen fokussieren M5, M6</p>	
<p>Vom Modell zur Karte Anhand eines Modells eine Karte zur Orientierung zeichnen. Dabei wesentliche Elemente der Kartenzeichnung besprechen</p>	<p>- Reduziertes Modell (Gewässer, Straße, Wald, Häuser) M2, M 8</p>	

<ul style="list-style-type: none"> -Vogelperspektive -Himmelsrichtung -Vereinbarte Zeichen -Vereinbarte Farbgebung -Legende (Gewässer, Straße, Häuser, Eisenbahn, Ruine, Mischwald, Nadelwald, Laubwald, Burg) <p>Umrechnungen vom Maßstab 3a</p>		
<p>Das Schichtmodell von Hügel Anhand eines Modells erklären und nach Landschaft Karte gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> -Verschiedene Steigungen eines Hügels den Himmelsrichtungen zuordnen <p>3a</p>	<ul style="list-style-type: none"> -einfache Hügel als Schichtmodell handlungsorientiert erarbeiten und selbst gestalten -keine Zuordnung von Steigungen zu Himmelsrichtungen <p>M7</p>	
<p>Eine Karte der Umgebung der Schule in Vogelperspektive und mit Landmarken zeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hilfsmittel ppp und Bilder über google map oder interaktives Whiteboard (Verbindliche Landzeichen Haltestelle, U-Bahn, Symbole von Geschäften, <p>3a</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Strukturierte Arbeitsblätter mit vorgezeichnetem Plan oder Gestaltung der Karte auf einer Folie über dem google Map Foto -nur emotional und zur Orientierung notwendige Landmarks verwenden <p>M5, M8</p>	
<p>Sich anhand des Fluchtplans der Schule orientieren und Sammelpunkte finden</p> <ul style="list-style-type: none"> -spielerisch mit Schatzsuche in Partnerarbeit -wichtige Räume im Plan beschriften -Anhand Plan Partner den Weg zu einem bestimmten Zimmer erklären <p>1a</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Im vorgezeichneten Plan der Schule in einer Schulhausrally die Klassen und Funktion einzeichnen -gemeinsame Begehung der Fluchtwege mit der Karte <p>M4, M5</p>	
<p>Sich anhand von natürlichen Hilfsmittel orientieren (z.B. Sonnenstand, Moos an Bäumen, Ameisen,</p>	<p>Nur der Sonnenstand</p> <ul style="list-style-type: none"> -Veranschaulichung ppp oder Film 	

<p>Wetterseite) -Gedicht -Veranschaulichung Text oder ppp 1a</p>		
<p>Sich anhand von technischen Hilfsmittel orientieren (z.B. Kompass, Handy weg) Bei Ausflüge Pläne und Karten zur Planung und Durchführung verwenden (U-Bahnplan, Google map, GPS vom Handy) -eigenständige Vorbereitung 1a</p>	<p>-Reduzierte Pläne Schlüsselorte farblich markiert M5, M6</p>	